

Schlaue Erfindung

Leinenklar-Boje. Verhindert verhedderte Festmacher, schont das Bojengeschirr und ist leichter zu fischen

Etwas sperriger Name, vifes Ding: Die zum Patent angemeldete Leinenklar-Boje des Attersee-Seglers Günther Mausz soll Schwachpunkte normaler Bojen eliminieren, das Anlegen erleichtern und außerdem größere Sicherheit bieten.

■ Ober- und unterhalb des Bojenkörpers sind nicht die üblichen Ringe zu finden, sondern mittig verjüngte Kunststoffscheiben. Hier werden die Festmacher so belegt, dass sie gut auf den Scheiben gleiten, aber nicht aus der Führung rutschen. Effekt: Wenn das Boot schwojt, verheddern sich die Festmacher nicht, sondern rutschen auf der Führung mit. Das verhindert Leinensalat und in Folge, dass die Boje nahe an den Rumpf herankommt und an diesen mit dem Metallring anschlägt – speziell bei Dauerliegern kann das

zu Beschädigungen führen. Last but not least wird das Bojengeschirr durch die stets klarierten Festmacher geschont, die Wahrscheinlichkeit des Abreißens von Boje und Festmachern vermindert.

■ An der oberen Kunststoffscheibe ist weiters eine Hilfsleine befestigt, die durch zwei mit Federn versehene GFK-Stäbe (Länge je nach Freibord vom Kunden wählbar) aufrecht und gespreizt gehalten wird. Diese Halteleine ist weich und kein Problem im Fall von Kollisionen, außerdem ist sie beim Anlegen durch Länge und Höhe der Auslegerstangen leicht greifbar. Beim Ablegen kann man an der Boje montierte Festmacher griffbereit über die Halteleine hängen – leichter geht Anlegen nicht.

Als Richtpreis für die indivi-

duell gefertigten Bojen veranschlagt Mausz 300 Euro (inkl. MwSt.).

Info: Günther Mausz, 4040 Linz, Reindlstraße 19, Tel.: 0732/73 30 46, E-Mail: mausz@mausz.at, www.leinenklar-boje.at

Praktisch.
Kluge Konstruktion: Die Festmacher rutschen auf Scheiben, eine „Greif-Leine“ wird durch GFK-Stäbe hoch gehalten



Thailand

Winterträume. Stark im Organisieren von Übersee-Events, etwa in der Südsee, wo man mit schöner Regelmäßigkeit Sternfahrten durchführt, ist bekanntlich CSI Yachtcharter. Ähnlich gut durchorganisiert geht es im Februar 2012 nach Thailand, wo die weltweit operierende Firma Dream Yachtcharter als Partner von CSI fungiert. Ab Phuket führt hier eine Sternfahrt – eine Art Flottille – in die bekannte Andamanen-See; zwei Wochen werden ab € 1.098,-/Person angeboten, Kojen- oder Kabinencharter sind möglich.



Moorings in Österreich

Vertretung. Neben Müller Yachtcharter Attersee und Trend Travel & Yachting (Kirchbichl) ist seit Kurzem auch die Wr. Neudorfer Firma CSI Yachtcharter Agentur für Moorings. CSI erweitert damit sein weltweites Portfolio um interessante Übersee-Destinationen, z. B. Belize.

Info: CSI Yachtcharter, 2351 Wr. Neudorf, Steinfeldstraße 17/11, Tel.: 0720/01 02 12, E-Mail: office@csi-yachtcharter.at, www.csi-yachtcharter.at